

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Sozialwissenschaften

Band 40

Melanie Steinwand

**Kriminalität von Migranten
in Deutschland**

Eine kritische Betrachtung der Polizeilichen
Kriminalstatistik

Tectum Verlag

Melanie Steinwand

Kriminalität von Migranten in Deutschland.
Eine kritische Betrachtung der Polizeilichen Kriminalstatistik

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
Reihe: Sozialwissenschaften; Bd. 40

ISBN: 978-3-8288-2501-7

ISSN: 1861-8049

Umschlagabbildung: © Sebastian Winkler

Umschlaggestaltung: Norman Rinkenberger | Tectum Verlag

© Tectum Verlag Marburg, 2010

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	11
Abbildungsverzeichnis.....	13
Abkürzungsverzeichnis.....	15
A. Einleitung.....	21
B. Hauptteil.....	27
I. Migration.....	27
1. Migration aus soziologischer Perspektive.....	27
1.1. Begriffsbestimmung.....	27
1.2. Migrationssoziologische Theorien: Erklärungen und Gründe von Migration.....	29
1.2.1. Die Anfänge der Migrationssoziologie.....	29
1.2.2. Makroökonomische Ansätze und Push-Pull-Modelle.....	31
1.2.3. Hoffmann-Nowotny und der Versuch einer umfassenden soziologischen Theorie.....	33
2. Zur Semantik: Ausländer, Migrant, Person mit Migrationshintergrund, ethnische Minderheiten.....	35
3. Phasen der Migration nach Deutschland nach dem 2. Weltkrieg bis heute.....	39
3.1. 1955-1973: Anwerbung von Gastarbeitern – die 1. Phase.....	39
3.2. 1973-1980: Anwerbestopp und Familien- nachzug – die 2. Phase.....	41
3.3. 1981-1998: Flüchtlinge, Asylsuchende und (Spät-)Aussiedler – die 3. Phase.....	42
3.4. 1998 bis heute: Zuwanderungsgesetz und EU-Binnenmigration – die 4. Phase.....	46
4. Migrationssituation in Deutschland heute.....	46
4.1. Rechtliche Regelungen.....	47
4.2. Wichtige Zuwanderungsgruppen.....	48
4.2.1. Spätaussiedler.....	48
4.2.2. Familien- und Ehegattennachzug.....	49

4.2.3. Asylbewerber und Flüchtlinge.....	49
4.2.4. Illegale.....	49
4.3. Nationalitäten.....	51
4.4. Aufenthaltsdauer.....	52
4.5. Einbürgerungen.....	53
II. Die Kriminalität von Nichtdeutschen nach der PKS.....	55
1. Allgemeines.....	55
2. Analyse der PKS.....	56
2.1. Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt.....	56
2.1.1. Differenzierung nach Straftatengruppen.....	57
2.1.2. Deliktstruktur deutscher und nicht- deutscher Tatverdächtiger.....	59
2.2. Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger.....	61
2.2.1. Altersstruktur.....	61
2.2.2. Geschlechtsstruktur.....	63
2.3. Nationalitäten nichtdeutscher Tatverdächtiger.....	66
2.3.1. Anteil der Nationalitäten in verschiedenen Deliktgruppen.....	67
2.3.2. Tatverdächtige aus EU-Staaten.....	68
2.4. Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Anlass des Aufenthalts.....	68
2.4.1. Anteile nach Aufenthaltsgruppe an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen.....	69
2.4.2. Deliktstruktur nach Anlass des Aufenthalts.....	70
2.4.3. Anteile der Aufenthaltsgruppen an allen Tatverdächtigen....	71
2.4.3.1. Gewaltkriminalität.....	72
2.4.3.2. Wirtschaftskriminalität.....	73
2.4.3.3. Rauschgiftdelikte.....	73
2.4.4. Anteile der Aufenthaltsgruppen an den insgesamt für sie registrierten Straftaten.....	74
2.4.4.1. Gewaltkriminalität.....	75
2.4.4.2. Wirtschaftskriminalität.....	75

2.4.4.3. Rauschgiftdelikte.....	76
3. Fazit: Was sagt die PKS über die Kriminalität Nichtdeutscher aus?.....	77
III. Probleme der PKS in Bezug auf Kriminalität von Migranten.....	81
1. Nicht von der PKS erfasste Kriminalität von Migranten.....	81
1.1. Das Dunkelfeld der Kriminalität	82
1.2. Die Erfassung der Migranten als Ausländer im rechtlichen Sinne.....	84
1.3. Dunkelfeldstudien als Informationsquelle für Kriminalität von Migranten – Die KFN-Schülerbefragung.....	86
1.3.1. Ergebnisse.....	89
1.3.2. Probleme.....	91
2. Das Miteinbeziehen bestimmter Gruppen von Ausländern.....	91
3. Die (Nicht-)Berücksichtigung bestimmter Straftatengruppen.....	93
4. Die räumliche Verteilung: Stadt-Land-Differenz.....	94
5. Die Geschlechts-, Alters- und Sozialstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerungs- gruppen im Vergleich und der Einfluss der Unterschiede auf die Kriminalitätsbelastung.....	96
5.1. Geschlechtsstruktur.....	96
5.1.1. Unterschiede der Geschlechtsstruktur.....	96
5.1.2. Die Geschlechtsstruktur als Ursache für eine höhere oder niedrigere Kriminalitätsrate.....	97
5.2. Altersstruktur.....	98
5.2.1. Unterschiede der Altersstruktur.....	98
5.2.2. Die Altersstruktur als Ursache für eine höhere oder niedriger Kriminalitätsrate.....	99
5.3. Sozialstruktur.....	99
5.3.1. Unterschiede in Bildung und Ausbildung.....	100
5.3.2. Unterschiede in Beruf und Erwerbstätigkeit.....	103
5.3.3. Unterschiede im Einkommen.....	104
5.3.4. Die Sozialstruktur als Ursache für eine höhere oder niedrigere Kriminalitätsrate.....	105

5.3.4.1. Ätiologische Deutung.....	105
5.3.4.2. Reaktionstheoretische Deutung.....	107
5.4. Gesamtbewertung zur Geschlechts-, Alters- und Sozialstruktur.....	109
6. Selektionsprozesse durch Bevölkerung, Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte.....	109
6.1. Die Anzeigebereitschaft der Bevölkerung gegenüber Migranten.....	111
6.1.1. Ergebnisse verschiedener Studien.....	112
6.1.1.1. Die Untersuchung von Blankenburg.....	112
6.1.1.2. Den Ergebnissen Blankenburgs widersprechende Studien.....	112
6.1.1.3. Die Ergebnisse Blankenburgs bestätigende Studien.....	114
6.1.2. Bewertung der Ergebnisse zur Anzeigebereitschaft.....	118
6.2. Der „Polizeieffekt“	118
6.2.1. Die reaktive Tätigkeit der Polizei.....	119
6.2.2. Die proaktive Tätigkeit der Polizei.....	119
6.2.3. Bewertung der Ergebnisse zum Polizeieffekt.....	121
6.3. Prozesse bei Staatsanwaltschaften und Gerichten als weiterer Hinweis auf Selektion durch Bevölkerung und Polizei?.....	123
6.3.1. Die Angleichung der Abgeurteilten- und Verurteilten- quoten von Deutschen und Nichtdeutschen.....	124
6.3.2. Bewertung der Ergebnisse zur Selektion bei Staatsanwaltschaft und Gerichten.....	126
6.4. Gesamtbewertung des Selektionsprozesses.....	126
IV. Ergebnisse und Bewertung.....	127
1. Zusammenfassung.....	127
2. Versuch der Bereinigung.....	129
3. Kritik am Begriff „Ausländerkriminalität“ und an der Kategorie „Nichtdeutsche“	132
C. Schlussbemerkungen.....	135